

Gedanken

warum setzen sich nie die besten Dinge durch?

Solange ich die Computergeschichte beobachte, habe ich gesehen, dass sich nie die besten Dinge durchgesetzt haben.

- Warum dominiert Microsoft die PC-Welt und nicht Apple?
Ich bin sicher, dass Apple die stabileren und benutzerfreundlicheren Systeme gebaut hat. (obwohl... ich hab mir mal einen Apple gekauft, um zu überprüfen, ob er wirklich soviel besser ist
... es ist auch ein ganz normaler Computer mit seinen Macken 😊)
- **Ich glaube, wir Menschen mögen einfach keine perfekten Dinge.**
Wir fühlen uns wohler, wenn die Geräte Fehler machen, die wir nicht machen würden...

Nach dieser Theorie sieht die Zukunft für Microsoft nicht so gut aus, weil man neidlos anerkennen muss, dass die Microsoft Produkte in den letzten Jahren immer besser geworden sind!

neuer Bildschirm - Augenweh und Kopfweg

warum bekommt man Augenweh oder Kopfweg, wenn man einen neuen, besseren Bildschirm bekommt? Ich habe bei mir selbst und bei anderen beobachtet, dass in den ersten Tagen Augenschmerzen oder Kopfweg auftreten, wenn man einen neuen Bildschirm bekommt, obwohl ich weiß, dass der neue Bildschirm deutlich besser ist als der alte. Nach ein paar Tagen beruhigt sich das Phänomen.

- Ich glaube, das hat damit zu tun, dass das Bild am Schirm immer eine Beleidigung für unsere Augen ist.
Kein natürliches Bild, sondern mehr oder weniger große Punkte in unnatürlichen Farben aus denen sich dann unser Gehirn die Illusion eines Bildes erschafft.
- Und wenn die Farben und Punkte plötzlich anders sind, müssen wir erst wieder umlernen, bis wir die Illusion wieder leicht automatisch erzeugen können.

sind Computer logisch?

Manchmal höre ich, dass Computer logisch sind und logisch funktionieren...

Da fange ich dann an zu protestieren, weil für mich Computer nicht logisch sind!

Sicherlich das Prinzip ist einfach: alles gehorcht einer binären Logik: **entweder 0 oder 1**

- Strom ein oder Strom aus (im Transistor)
- Magnetisierung ein oder aus (auf Festplatten)
- Licht ein oder aus (in Lichtwellenleitern oder bei CD's)

und diese 0 und 1 ... vielfach, vieltausendfach, vielmillionenfach aneinandergereiht und man hat einen Computer.

naja da liegt schon noch ein wenig dazwischen:

da gibt es die erste Ebene die eine strenge Ordnung kennt und in der strenge Algorithmen die Computerwelt bestimmen, die kann ich ja auch noch als logisch begreifen, aber irgendwann auf den höheren Ebenen, wo es an die Oberfläche geht, die man als Benutzer sieht und (mit der Maus) in der Hand hat - dort ist für mich nichts mehr logisch!

da bin ich mit Dingen konfrontiert, die sich irgendwelche Menschen so ausgedacht haben, die aber manchmal überhaupt nicht logisch sind.

*warum muss ich auf einen Knopf drücken der mit **Start** beschriftet ist, um den Computer abzustellen???*

Ich habe im Laufe der Zeit herausgefunden, dass Computer so oder so funktionieren, aber nicht wegen der Logik, die ihnen zugrunde liegt, sondern **weil ich mich daran gewöhnt habe** dass sie so funktionieren.

Mein Eindruck von Computern ist viel eher, dass es sich um etwas handelt, das sehr viel mit **Sprache** zu tun hat.

Wenn ich so rekapituliere wieviele „Computersprachen“ ich so im Laufe der Zeit benützt habe wird mir das noch viel deutlicher!

beginnend mit Fortran als ich in den 70er Jahren meine ersten „Programme“ auf Lochkarten gestanzt habe...

... und wahrscheinlich sind Java, Perl, PHP ... noch nicht die letzten Sprachen, die ich manchmal mühsam buchstabierend benutze um dem Computer verständlich zu machen, was ich gerne hätte.

From:
<https://www.kragl.net/> - michael kragl

Permanent link:
<https://www.kragl.net/computer/gedanken>

Last update: **2011/10/01 00:00**

